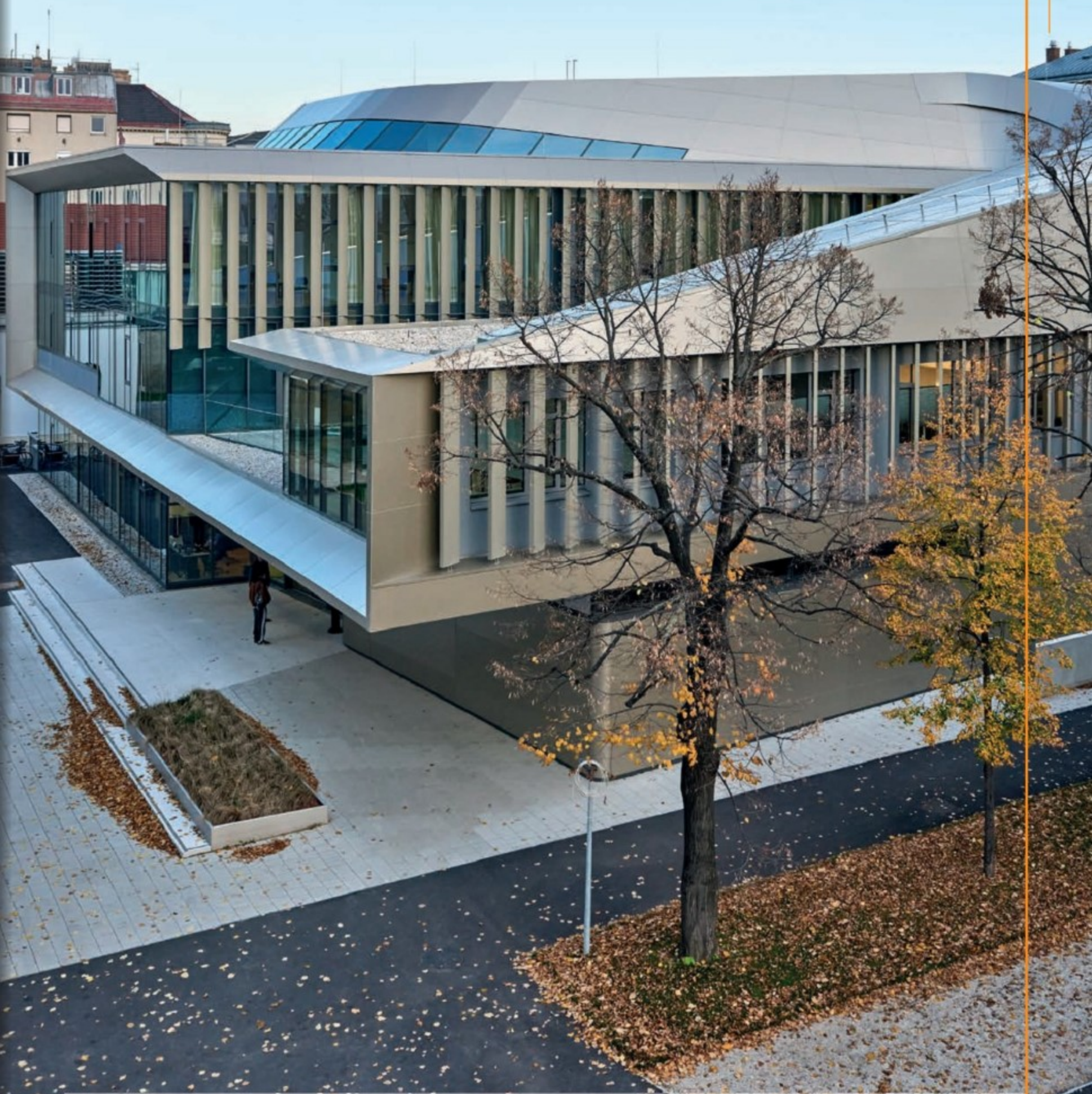




HANGHAUS MIT HOF



Dem am Siedlungsrand in Hanglage gelegenen 25 Meter langen Wohnhaus liegt nicht nur das Vorarlberger Vorderland bis zum Schweizer Rheintal als Panoramablick zu Füßen, sondern es ist auch umgeben von Wäldern und Wiesen. Das Haus wurde in Massivbauweise errichtet, eine dunkelgraue Schieferfassade umhüllt den langgezogenen Baukörper, lediglich der Empfang ist hell und mit Lärche verkleidet. Es galt die Balance zwischen einladender Offenheit und Erhaltung der Privatsphäre zu finden, großzügige Verglasungen ermöglichen einen wunderbaren Ausblick, die Brüstungen allerdings schützen vor Einblicken. Gewohnt wird auf der Eingangsebene, im Geschoss darunter reihen sich Schlafräume, Büro und Musikzimmer aneinander.

Hangseitig öffnet sich das Haus raumhoch zur überdachten Terrasse und dem geschützten Garten mit Hof und anschließendem Sonnendeck mit vorgelagertem Pool. Hier sind die Fassadenflächen wie beim Eingang bewusst „weich“ und „wohnlich“ aus unbehandelter Lärche gestaltet, welche sich über die Jahre mit silbergrauer Patina einen fließenden Übergang zum anschließenden Naturraum schaffen. Durch diese Anordnung entsteht ein mehrseitig offener Wohn- und Lebensraum, welcher beidseitige Ausblicke und Bezüge schafft – zum Tal und zum umliegenden Naturraum bis zu den hangseitigen Waldrändern.



ARCHITEKTUR.TERMINAL
 HACKL UND KLAMMER
 WALGAUSTRASSE 41
 A - 6832 RÖTHIS
 TEL.: +43 / 5522 / 4 41 66
 FAX: +43 / 5522 / 4 41 66 - 9
 OFFICE@ARCHITEKTURTERMINAL.AT
 WWW.ARCHITEKTURTERMINAL.AT

BILDNCHWEIS: © JENNY HAIMERL,
 WWW.JENNYHAIMERL.COM
